

Der Mai wird planetenmässig ein bisschen Aprilwettermässig sein. Es sind von den Planeten viel Wechsel angezeigt.

**Am 30. April**, am Tag der Walpurgisnacht, ging Mars vom Fische in den Widder, d.h. durch die kosmische Spalte, wo er in sein Herrschaftszeichen eintrat. Er lanciert der Beginn einer neuen Zweijahresära -die nun bewusst machen wird, wo es Konflikte zu lösen gibt.

**Ab 2. Mai ist Pluto** wieder rückläufig im Zeichen Wassermann, wo er am 1. September das letzte Mal nochmals in den Steinbock zurückkehren wird.

Es sind da zwei Zeichen, die da wirken. Das Neue, die Zukunft (Wassermann) und das Alte, die Vergangenheit (Steinbock). Mit Pluto kommt die Aufforderung sich mal mit den letzten zwei Jahren auseinanderzusetzen. Was für Prozesse haben da stattgefunden? Was für Bewusstseinskenntnisse und auch Schritte hat man gemacht? Wo wurde man wieder rückfällig? Pluto fördert Transformationsprozesse. Es geht um Erfahrungen von loslassen und Trauer zulassen können. Pluto wird endgültig am 19. November für eine sehr lange Zeit im Wassermann sein. Er ist der erste der kollektiven Planeten Uranus und Neptun, der in das Neue eintritt. Er repräsentiert der Beginn der globalen Transformation, die nun langsam erkennbar wird in der Zeit des grossen Wandels.

**Am 8. Mai haben** wir einen Neumond auf 18° Stier in Konjunktion zu Jupiter und Uranus. Am 13. Mai ist die Sonne dann gradgenau in Konjunktion zu Uranus, der nach wie vor in Konjunktion zum Jupiter steht. Dieser Aspekt wirkt bis 25. Mai. Eine gute Zeit für radikale Veränderungen. Das werden vor allem alle, um den 8. Mai bis Ende Stiergeborene zu spüren bekommen. Da geht es um Neuanfänge, doch Altes wird da stürzen müssen. Es braucht jetzt Vertrauen. Wer den Aszendenten in der letzten Dekade Stier hat, kann jetzt sein Leben neu aufgleisen, dies ist sehr begünstigt. Wichtig ist jetzt voller Zuversicht zu sein, den mit diesem Aspekt geht es meist nicht still und leise zu. Weltweit entsteht ein neues Werteverhalten. Gerade ein grosser Teil der jungen Generation kann sich sehr gut von alten Werten lösen und der älteren Generation bewusst machen, dass das Leben nicht nur aus Verpflichtungen und Sicherheitsdenken besteht.

**Am 26. Mai** geht Jupiter ins Zeichen Zwillinge, wo er dann bis 9. Juni 2025 hin und herpendeln wird. Jetzt könnte sich eine neue Leichtigkeit bemerkbar machen. Jupiter ist zwar im Zeichen Zwillinge im Exil und er wird es dort nicht nur einfach haben. Doch gerade im Exil können neue Erkenntnisse gewonnen werden, muss man sich doch da mit einer anderen Kultur auseinandersetzen. Gerade das Zeichen Zwillinge, das erste Luftzeichen im Tierkreis, wo es um das Erkennen im Geiste und die Kommunikation geht. Die Leichtigkeit erfährt man vor allem, wenn man jetzt fähig ist, sich nicht vom sturen Gedankengut leiten zu lassen. Das Zeichen Zwillinge ist ein sehr interessantes Zeichen, hat es doch die Zweiheit in sich. Und genau das kann jetzt helfen, wenn ich bereit bin Gegensätzlichkeiten zu akzeptieren. Wenn ich das kann, bin ich fähig ein sowohl als auch Denken zu integrieren. Denn, wenn ich im Ganzheitlichen-Denken bin, kann ich erkennen, dass etwas, was ich als positiv werte, genausogut negativ sein kann und umgekehrt. Wie auch jeder Vorteil ein Nachteil sein kann etc. Tag und Nacht gehören zusammen und können für sich allein nicht existieren. Denn alles, was existiert auf dieser Welt ist miteinander verbunden und bedingt einander. Schwarz und Weiss sind keine unvereinbaren Gegensätze, sondern einfach zwei Seiten derselben Münze.

Anfangs Juni haben wir dann Jupiter; Merkur in Harmonie zu Pluto und am 4. Juni wird die Venus die Sonne wieder überholen und wird vom Morgen- wieder zum Abendstern.

Die Venus als Morgenstern ist vor dem Sonnenaufgang sichtbar und ist mehr dem irdischen und materiellen zugewandt. Man muss sich dem Tag stellen. Als Abendstern läuft sie der Sonne voraus und wird am Abend gesehen und vertritt eine aufstrebende Symbolik, wo es mehr um einen höheren Sinn geht. Die Venus ist dann den Sternen zugewandt, welche für Zukunftshoffnung stehen. Seien wir also mal zuversichtlich!

**Am 29. Juni wird** dann auch Saturn wieder rückläufig auf 19° Fische. Gerade Ende Mai und Anfangs Juni fördern diese nun herrschenden Konstellation Versöhnung und Frieden. Es ist ein Chancen-Aspekt, der hoffentlich ergriffen wird -im Kleinen, wie im Grossen.

Ich wünsche nun allen einen schönen Frühling mit Herzensgrüssen

Daniela Buser

Copyright Daniela Buser, Ende April 2024